

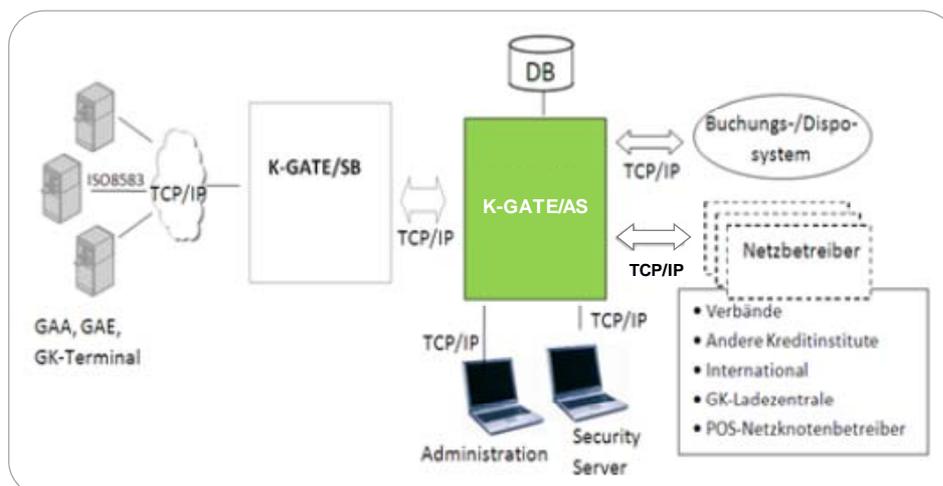
Autorisierung aller Geschäftsvorfälle im SB-Umfeld

K-GATE/AS

Bankkunden wollen überall und an jeden Ort der Welt über Bargeld verfügen. Gleichgültig ob am Geldautomat, beim Einzelhändler oder im Lokal an der italienischen Riviera. Erst über den Datenträgeraustausch erfährt die Bank oft verspätet über getätigte Kundentransaktionen. Eine Prüfung und Disposition finden ohne eigenes Autorisierungssystem nicht statt. Durch das Autorisierungssystem K-GATE/AS aus der Produktfamilie K-GATE wird diese Informationslücke geschlossen.

Kernfunktionen

K-GATE/AS weiß wo der Kunde sein Geld abheben will und kann kundenspezifisch über verschiedene Limitvarianten entscheiden. Dabei können sich die Bank und der Kunde darauf verlassen, dass gesperrte Karten und fehlerhafte Transaktionen von K-GATE/AS erkannt und abgewiesen werden. Ebenso ist K-GATE/AS in der Lage, über unterschiedlichste Limitvarianten die Abhebung zu kontrollieren und zu schützen. Die Limitverwaltung ist sowohl für Geldautomaten-Transaktionen, POS-Transaktionen und Transaktionen aus dem Ausland einsetzbar.



K-GATE/AS bietet den kompletten Leistungsumfang für die Autorisierung wie PIN-, Sperren- und Limit-Prüfung. Hierbei werden Transaktionen verarbeitet, die entweder aus kundeneigenen Systemen oder einem fremden Netzbetreiber-System kommen. Darüber hinaus bildet K-GATE/AS die Schnittstelle zum Core-Banking-System oder Dispositionssystem. Über eigene Saldo-Tabellen (Schattenbestand) bietet K-GATE/AS die optimale Kontrolle des Kontostandes auch im Offline-Fall zum Core-Banking-System.

Funktionsübersicht

- Eigenautorisierung von Maestro-Karten, Kredit- und diversen Bankkarten
- Verwaltung kartenindividuelle Limite, sowie unterschiedlichste Limitverfahren
- Autorisierung und Buchung von nationalen und internationalen Point of Sale- und SparCard-Transaktionen
- Laden-/Entladen Geldkarte
- EMV-Transaktionen von Chipkarten mit Version 5.0 und 6.0
- Unterstützung POA-Transaktionen (Prepaid Online Aufladung für Mobilfunk)
- Einsatz des ISO-8583-Protokolls mit kryptografischer Nachrichtensicherung
- Lückenlose Protokollierung aller Transaktionen für Recherche- und Revision
- Bereitstellung der Logdaten bzw. Umsatzdaten für statistische Auswertungen

Leistungsmerkmale

K-GATE/AS ergänzt die Core-Banking-Systeme um zusätzliche Autorisierungs-Funktionalität und bietet umfangreiche Möglichkeiten bei der Buchung von Kundentransaktionen, der Verwaltung von Limiten bzw. Sperren und der Abwicklung eigener Kreditkarten:

Buchungsvarianten

- Sofortige Disposition bzw. Buchung am Konto (Realtime)
- Online Autorisierung mit tagaktuellem Schattenbestand, falls Buchungssystem nicht verfügbar
- Online Disposition bzw. Buchung von Kreditkarten möglich
- Kontostandanzeige an Geldautomaten
- Kontenverbund an eigenen Geldautomaten (Auswahl aller Konten des Kunden)
- Sperren in Buchungssystemen können beachtet werden

Limite und Sperren

- Kartenindividuelle Limite
- Kategorisierte Limite (Jugend, VIP, ...)
- Speziallimite möglich (z.B. höheres Limit POS für einen Tag wegen Autokauf)
- Limitkumulierungen (Inland, Ausland addiert oder getrennt) frei konfigurierbar
- Unterschiedliche Limite für Realtime und Online-Autorisierung
- Sperren im eigenen System werden sofort aktiv
- Sperrdateien und Sperrverhalten kundenindividuell regelbar
- Konfigurierbarer Fehlbedienungszähler (Anzahl der Versuche)

Kreditkarten

- Autorisierung auch von Kreditkarten möglich über die Zuordnung der Kreditkartennummer zur Kontoverbindung
- Online Disposition bzw. Buchung von Kreditkarten möglich
- Auch Ausgabe von Kreditkarten an finanzschwache Kunden möglich (Debitkartenfunktion)

Technik

K-GATE/AS ist auf unterschiedlichen Plattformen einsetzbar. Für die Datenhaltung kommt die Datenbank ORACLE zum Einsatz. Projektspezifisch können selbstverständlich auch andere Datenbanken eingebunden werden.

Die Skalierung von K-GATE/AS richtet sich nach der Größe der Gesamtanwendung in Abhängigkeit vom Transaktionsvolumen und dem damit verbundenen Datenaufkommen. Die Anforderungen an die Hardwareausstattung der Serversysteme bewegen sich in sehr moderatem Rahmen.

K-GATE/AS kann problemlos auf die Kundenanforderungen hinsichtlich Art und Menge der Autorisierungen zugeschnitten werden. Das Einsatzgebiet reicht von Systemen mit einem kleinen Kartenbestand bis hin zu komplexen Cluster-Lösungen mit mehreren Millionen Konten.

Ausblick

Dem zentralen Trend Multi-Channel Solutions im Bankenmarkt trägt FIS KORDOBA mit der Entwicklung einer Java-basierten Lösung Rechnung. Damit ist die problemlose Integration in eine vorhandene bzw. geplante Multikanal-Architektur einer Bank gegeben. Die Einführung neuer Funktionen, DK-Anforderungen oder gesetzliche Änderungen erfordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung. Diese erfolgt in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Hardware-Herstellern.

Zusammenfassung

K-GATE/AS ist das Bindeglied zwischen den SB-Geräten sowie POS-Kassen und dem Core-Banking-System des Kreditinstitutes. Dem Einsatz von K-GATE/AS als Autorisierungssystem für eigene Kunden oder als Autorisierungssystem im Bankenverbund sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig für die Kunden der Bank und für das Kreditinstitut ist die sichere, schnelle und störungsfreie Autorisierung von Geldtransaktionen jeder Art.